



Zum Inhalt:

- ▶ Beschluss B-Plan Nr. 55
- ▶ Öffentliche Ausschreibung
- ▶ Verkehrszählungen Strelitzer Straße
- ▶ Einladung zum Jahresempfang

Hotel Amsee eröffnet Spa-Bereich

Hektisches Treiben oder Alltagsstress lassen sich in der Wellness-Oase „Hotel Amsee“ nicht erahnen - mitten in der Natur gelegen und umgeben von himmlischer Ruhe. „Neben der privaten Motivation, gibt es eine Reihe von öffentlichen Gründen, sich für die Schaffung eines Spa-Bereiches zu engagieren“, be-

tonte Geschäftsführer Dr. Gunnar Thies. Getreu des Mottos: Erholung, Gesundheit und Sport in einer intakten Natur fand dieses Projekt Umsetzung und wurde am 04. Dezember 2015 eingeweiht. Natürlich ließ es sich der Bürgermeister Norbert Möller nicht nehmen, persönliche Glückwünsche zu übermitteln. „Wir setzen einen weiteren Meilenstein. Aus Sicht der Stadt Waren (Müritz) ist es ein wichtiges Projekt, welches sich durch seine Vielfalt an diesem Standort auszeichnet“, ist er sich sicher. Das großzügige Wellnessresort kann mit vier verschiedenen Saunen, einem Onsen-Becken, einem Schwimmbekken sowie einem Fitnessraum genossen werden. Die Terrassen sind im Sommer der ideale Platz, um im Freien zu liegen und im Winter perfekt für die Abkühlung nach der Sauna. Der Wellness-Bereich besteht mit harmonisch gestalteten Räumlichkeiten für Massage- und Wellness-Anwendungen. Hier bietet Ihnen das professionelle Team klassische, außergewöhnliche oder individuelle Therapieformen an. Hier können Sie den Alltag hinter sich und die Seele baumeln lassen. Gönnen Sie sich die belebende Erfahrung der Harmonie und Ausgeglichenheit.





Famila-Warengutscheine werden übergeben



Dietmar Henkel (Amtsleiter Amt für Bürgerdienste), Andreas Neumann (Famila-Vertriebsleiter) und Bürgermeister Norbert Möller

Auch in diesem Jahr wurden wieder Famila-Warengutscheine an die Stadt Waren (Müritz) übergeben, denn schließlich steht nicht jeder auf der Sonnenseite des Lebens. Vertriebsleiter Andreas Neumann ließ es sich nehmen und brachte die 75 Gutscheine à 20,00 EUR höchstpersönlich in die Stadtverwaltung. Die insgesamt 1500,00 EUR kommen hilfebedürftigen Familien zu Gute, um ihnen in der Vorweihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Ein herzliches Dankeschön an die Famila - Nordost für die großzügige Spende. Herr Neumann wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, für das kommende Jahr alles Gute und verabschiedet sich mit diesen Worten.

Der Lichtermarsch 2015



Für Viele ist Gewalt in der Partnerschaft alltäglich. Sowohl in Deutschland als auch auf der ganzen Welt birgt das eigene Heim das höchste Gewaltrisiko. Einkommen, Bildung oder Alter sind dabei völlig bedeutungslos. Häusliche Gewalt ist die häufigste Ursache für Verletzungen, egal ob sichtbar oder unsichtbar. Jedes Jahr werden um den 25. November, dem internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ landesweit verschiedene Aktionen durchgeführt. Durch unser Gleichstellungsforum, insbesondere durch unseren Arbeitskreis Soziales, wurde wieder eine Lichteraktion unter dem Motto „Unsere Lichter gegen häusliche Gewalt“ initiiert. Diese Lichteraktion fand am 26.11.2015 in Waren (Müritz) statt. Sie führte durch die Warener Innenstadt und endete in der St. Marienkirche mit einer Andacht. Im Altarraum der Kirche wurden 600 Kerzen entfacht, um den Personen zu gedenken, die sich seit Gründung der Kontakt- und Beratungsstelle „Klara“ (2001) dort gemeldet haben. Im Jahr 2015 haben viele Betroffene selbst mit Kindern die Beratungsstelle aufgesucht. Würde, Freiheit und Sicherheit sind fundamentale Menschenrechte. Der Staat, die Gesellschaft, wir alle sind aufgefordert, Tätern bewusst zu machen, dass ihre Taten strafbar sind und dass wir sie nicht tolerieren. Niemand möchte geschlagen und misshandelt werden.

25 Jahre Warener Museums- und Geschichtsverein e. V.

Mit einem fröhlichen Brunch begingen die Mitglieder des Warener Museums- und Geschichtsvereins e. V. am 28.11.2015 das 25jährige Bestehen ihres Vereins. Im November 1990 hatten sich 24 interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Vereinsgründung im Rathaussaal versammelt. Unter ihnen waren Mitglieder der damals schon bestehenden IG „Stadtgeschichte“ und IG „Richard Wossidlo“, die einen neuen gemeinnützigen Dachverband aufbauen wollten, nachdem die Warener Geschäftsstelle des Kulturbundes sich aufgelöst hatte. Die Vereinsmitglieder begleiteten den Aufbau einer stadthistorischen Ausstellung bis hin zur Entstehung des jetzigen stadthistorischen Museums im Rathaus. Zahlreiche Sonderausstellungen, Vorträge, plattdeutsche Veranstaltungen und Publikationen der mittlerweile 35 Hefte umfassenden Vereins-Schriftenreihe „Chronik“ sind das Ergebnis einer regen ehrenamtlichen Tätigkeit vieler aktiver Mitglieder in den letzten 25 Jahren. Heute arbeiten 60 Mitglieder in vier Interessengemeinschaften unter dem Dach des Warener Museums- und Geschichtsvereins e. V. Die IG „Stadtgeschichte“ unterstützt und begleitet das Stadthistorische Museum bei der Vorbereitung von Sonderausstellungen und arbeitet Themen der Stadtgeschichte auf. Viele Aktive aus dieser Gruppe haben eigene Publikationen erstellt, so z. B. Wera Bollmann und Friedrich Wilhelm Kruse. Die plattdeutschen Veranstaltungen der IG „Richard Wossidlo“ erfreuen ein stetig wachsendes Publikum. Übervolle Säle, auch bei Wiederholungsveranstaltungen, zeugen davon, dass Plattdeutsch keineswegs eine aussterbende Sprache ist. In der IG „Warener Regionalgeschichte“ haben sich die Stadtführer und Reiseleiter zusammengefunden, um ihr Wissen stetig zu erweitern und zu aktualisieren, denn nur so können qualitativ hochwertige Stadtführungen angeboten werden. Die Mitglieder dieser IG führen in ihren mecklenburgischen Trachten seit Jahrzehnten jeden Festumzug in Waren an. Seit 2006 arbeitet die IG „Naturhistorische Landessammlungen“ unter dem Dach des Vereins. Sie ist aus dem Förderverein des ehemaligen Müritz-Museums hervorgegangen und setzt sich für den Erhalt, die Erweiterung und die wissenschaftliche Auswertung der naturhistorischen Landessammlungen im Müritzeum ein. Einmal wöchentlich treffen sich die Mitglieder, um vor allem in den botanischen Sammlungen Erschließungs-, Ordnungs- und Katalogisierungsarbeiten durchzuführen. Die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder innerhalb eines Vereins sind für die Mitglieder aller Gruppen eine Bereicherung und gegenseitige Ergänzung. So gibt es viele Mitglieder, die in mehreren Gruppen tätig sind. Ergebnisse dieser gruppenübergreifenden Zusammenarbeit waren z. B. eine plattdeutsche Veranstaltung zur Nacht der Museen, der Einzug des Wossidlo-Zimmers in das Stadthistorische Museum oder thematische, geologische und naturkundliche Stadtführungen. Auch gemeinsame Unternehmungen aller Gruppen, wie die archäologischen Exkursionen, die unter der Leitung von Dr. Ulrich Schoknecht stattfanden oder die Busexkursionen, die von der IG Regionalgeschichte zweimal jährlich organisiert werden, bereichern das Vereinsleben.

Für ihre engagierte Arbeit erhielten die IG „Richard Wossidlo“ 2003 und der Warener Museums- und Geschichtsverein e. V. 2005 den Richard-Wossidlo-Kulturpreis der Stadt Waren (Müritz).

Neue Mitglieder sind in allen Gruppen stets willkommen und können sich im Stadthistorischen Museum Waren melden, wo die Kontakte zu den einzelnen Gruppen vermittelt werden.



Beschluss über die Aufstellung zur 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 55 - 2. Teilabschnitt- „Wohngebiet am Wiesengrund“ der Stadt Waren (Müritz)

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 30. September 2015 die Aufstellung zur 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 55 - 2. Teilabschnitt „Wohngebiet am Wiesengrund“ der Stadt Waren (Müritz) beschlossen.

1. Das Plangebiet befindet sich in der Flur 25 der Gemarkung Waren und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch eine im Abstand von 30m parallel zum „Buchenweg“ verlaufende Linie durch die Flurstücke 22/1; 23/1; 24/3; 25/3; und 26/3 der Flur 25, Gemarkung Waren;
- im Osten: durch die östliche Grenze des Flurstücks 26/3; quer verlaufend durch das Flurstück 186/41 und weiter entlang der östlichen Grenze des Flurstücks 186/25 der Flur 25, Gemarkung Waren;
- im Süden: durch die südliche Grenze der Flurstücke 186/25; 188/6; 189/10 und 191/3 der Flur 25, Gemarkung Waren;
- im Westen: durch die westliche Grenze der Flurstücke 191/3; 190/1; 190/2; 190/4 der Flur 25, Gemarkung Waren. Zudem bildet eine ca. 1.700 qm große Teilfläche des Flurstücks 195/3 die westliche Grenze des Plangebietes.

Das Plangebiet ist im Übersichtsplan (Anlage) durch eine gestrichelte Linie gekennzeichnet und hat eine Größe von ca. 2,75 ha.

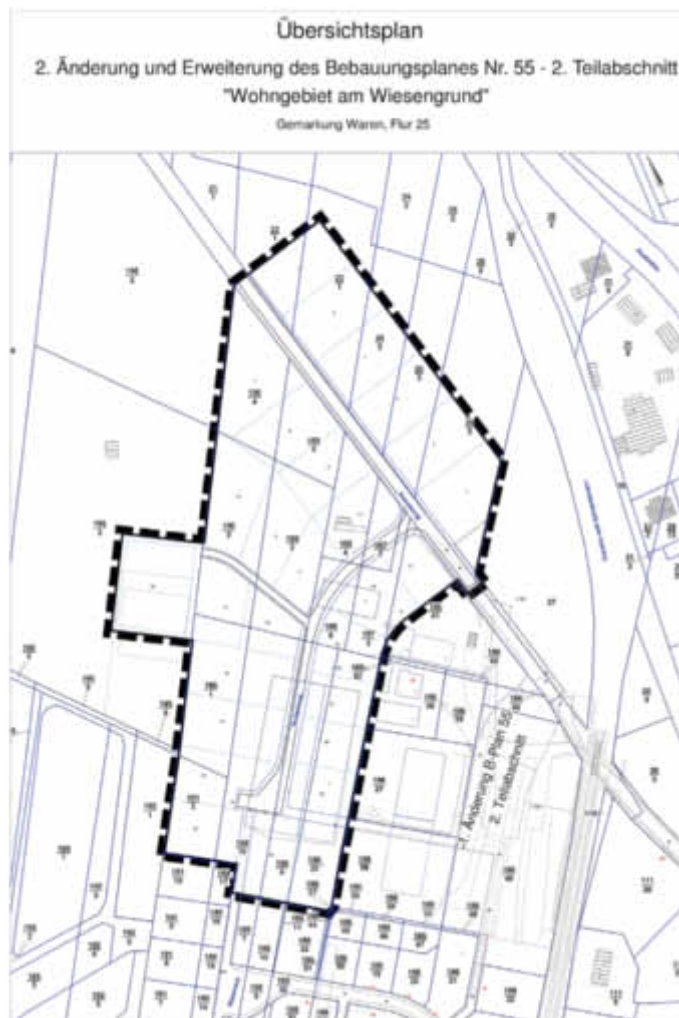
Es soll hierfür ein Bebauungsplan gem. § 1 Abs. 3 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
- Änderung und Erweiterung bestehender Planungen als Voraussetzung für die Erschließung und Errichtung eines Wohngebietes.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll nach Vorliegen der ersten Planvarianten durchgeführt werden.
4. Der Beschluss wird gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Waren (Müritz), 03.12.2015



Möller
Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt folgendes Baugrundstück, gelegen an der Fontanestraße, öffentlich zum Verkauf aus:

**Gemarkung Waren (Müritz),
Flur 62, Flurstück 69/5
Größe: 843 qm**

Den Zuschlag erhält das meistbietende Gebot.

Als **Mindestgebot** wird ein Kaufpreis in Höhe von **90.000,00 €** festgesetzt.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 „Fontanestraße“.

Das Gebiet ist als Allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Entsprechend der 7. Änderung dieses Bebauungsplanes gelten für das Flurstück 69/5 alle Festsetzungen des Bebauungsplanes. Eine Lesefassung des Bebauungsplanes ist unter [www.waren-mueritz.de/Ortsrecht & Satzungen/Bauleitplanung/einsehbar](http://www.waren-mueritz.de/Ortsrecht_Satzungen/Bauleitplanung/einsehbar).

Die zulässige Grundfläche der Bebauung beträgt 120 qm (zusätzlich 50 % für Nebengebäude). Die Baugrenzen verlaufen 6 m bzw. 26 m von der Flurstücksgrenze entfernt (siehe Lageplan). Das Grundstück ist vollständig erschlossen. Der Ausbau der Fontanestraße erfolgte im Jahr 2011/2012. Diesbezügliche Straßenausbaubeiträge sind im Mindestgebot enthalten. Das Grundstück ist grundbuchlich belastet mit einem Leitungsrecht (siehe Lageplan).

Miet- oder Pachtverhältnisse sind nicht zu übernehmen. Das Grundstück kann vor Ort besichtigt werden. Der Erwerber wird eine Bauverpflichtung - innerhalb einer Frist von 2 Jahren - eingehen müssen.

Zusätzlich zum Kaufpreis für das Grundstück sind vom Erwerber die Nebenkosten, wie u. a. Notar- und Grundbuchkosten sowie die Hausanschlussgebühren und -kosten zu tragen.

Angebote sind in einem verschlossenen und als solchen kenntlich gemachten Briefumschlag (Angebot zur öffentlichen Ausschreibung - „Fontanestraße“ - bitte nicht öffnen) an die Stadt

Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung zu richten.

Anfragen richten Sie an:

Telefon 03991 177620; Fax: 03991 1774620;

E-Mail: liegenschaften@waren-mueritz.de

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 12.12.2015 und endet am 14.01.2016.

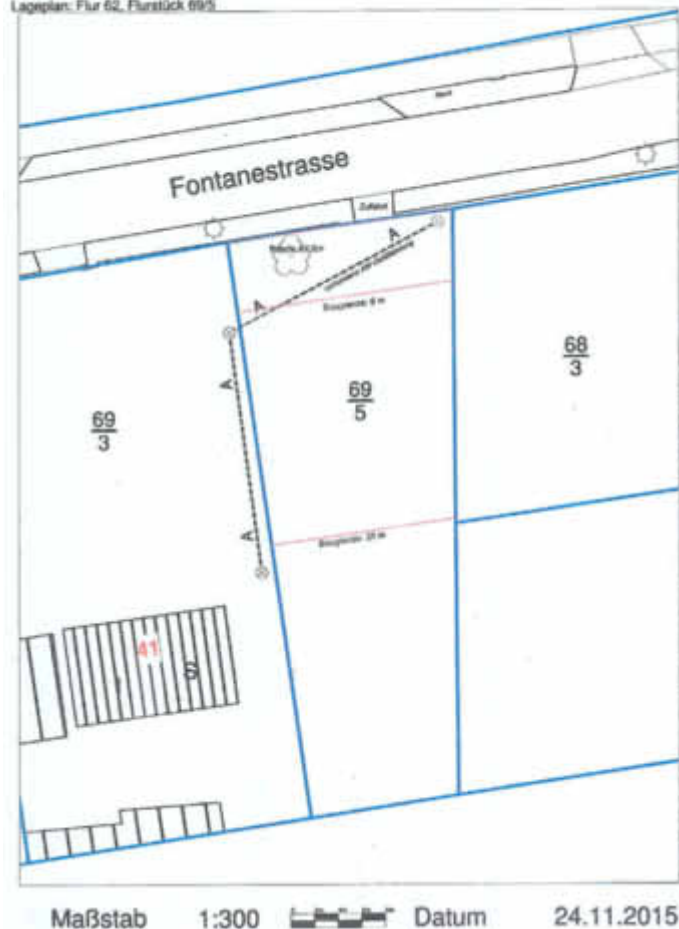
Waren (Müritz), den 02.12.2015



Möller
Bürgermeister

Stadt Waren (Müritz)

Lageplan: Flur 62, Flurstück 69/5



Die Beseitigungspflicht umfasst bei Kleinkläranlagen auch das Entleeren und Transportieren des anfallenden Schlammes und bei abflusslosen Gruben das Entleeren und Transportieren des Grubeninhaltes. Der Fäkalschlamm und das Fäkalwasser werden in die Kläranlage Waren zur Aufbereitung transportiert. Die gesetzlichen Regelungen zur Abwasserbeseitigungspflicht fanden ihren Niederschlag in den nachfolgend aufgeführten Satzungen des Zweckverbandes und sind damit für die Besitzer bzw. Betreiber von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben verbindlich.

1. Satzung über die Abwasserbeseitigung
2. Gebührensatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung

Mit dem Inkrafttreten der Abwasserbeseitigungssatzung vom 02.12.2014 am 01.01.2015 gilt für die Entleerungshäufigkeit, dass die Kleinkläranlagen einmal jährlich entschlammt werden.

Für Grundstückskleinkläranlagen, die nach den Allgemein anerkannten Regeln der Technik gebaut wurden, kann bei Nachweis einer regelmäßigen Wartung durch einen Fachkundigen die Schlammensorgung maximal 4 Jahre ausgesetzt werden, wenn jährlich nachgewiesen wird, dass kein Bedarf zur Entschlammung besteht. Dieser Nachweis wäre mit der Übergabe einer Kopie des aktuellen Wartungsberichtes an den Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband bis spätestens 2 Wochen vor Beginn des jährlichen Abfuhrplanes erbracht (Fax-Nr. 03991 185-112, Frau Michael).

Ohne diesen Nachweis werden alle Kleinkläranlagen einmal jährlich entleert.

Hinweisen möchten wir auch auf die Kleinkläranlagen-Verwaltungsvorschrift vom 25.11.2002, Punkt 2.3 Schlammensorgung. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der biologischen Stufe wird hier vom Betreiber gefordert, dass die Kleinkläranlagen nach erfolgter Schlammensorgung mit Wasser aufgefüllt werden, das mindestens den jeweiligen Einleitbedingungen entspricht.

Nach dem Tourenplan 2015 wurden im gesamten Verbandsgebiet die Kleinkläranlagen entschlammt. Im Jahre 2016 wird die tourenmäßige Schlammabfuhr erneut durchgeführt. Es sind ca. 1380 Kleinkläranlagen zu entschlammen. Zur Abfuhr werden 2 Fahrzeuge der Stadtwerke Waren eingesetzt. Die Entleerung der abflusslosen Gruben erfolgt in diesem Zusammenhang **nicht**, kann jedoch von den Grundstückseigentümern mit angemeldet werden (Tel. 03991 185-144, Frau Michael - Terminabsprache der Abfuhr).

Tourenplan für das Stadtgebiet Waren und zugehörige Ortsteile:

Orte/Ortsteile	Kalenderwoche der Schlammabfuhr
1. Waren Stadt	1. KW
2. Waren Stadt	2. KW
3. Alt Falkenhagen, Warenschhof, Schwenzin, Rügeband	3. KW

Information des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes zur turnusmäßigen Abfuhr des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen im Stadtgebiet Waren und den zugehörigen Ortsteilen 1. KW - 3. KW 2016

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband hat in Erfüllung seiner Abwasserbeseitigungspflicht, festgeschrieben im Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und hier insbesondere in § 40, das im Verbandsgebiet anfallende Abwasser zu beseitigen.

Die Grundstückseigentümer sind nach der Satzung verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, dass die Entleerung der Kleinkläranlagen im festgelegten Zeitraum erfolgen kann.

Aus den Erfahrungen der letzten Tourenpläne gab es gelegentlich Probleme mit der Anwesenheit der Grundstückseigentümer während des Abfuhrzeitraumes. Aus diesem Grunde wird darum gebeten, auch bei Abwesenheit die Zufahrt zur Kleinkläranlage zu gewähren und die Absaugöffnungen freizuhalten. Im Abfuhrzeitraum können Sie sich bei Abwesenheit aber auch durch Nachbarn oder Bekannte vertreten lassen. Seien Sie bitte kooperativ und ermöglichen Sie uns einen reibungslosen Ablauf der Fäkalschlammensorgung.

In diesem Zusammenhang gestatten wir uns, Sie auf den § 6 - Auskunftspflicht sowie Zugangsrecht und § 7 - Ordnungswidrigkeiten der Gebührensatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung hinzuweisen.



Unsere WOGEWA feiert 2015 ihren 25. Geburtstag



v.l.n.re Ole Steindorf, Martin Wiechers, Bürgermeister Norbert Möller

In dieser Zeit hat sie sich zu einem modernen wohnungswirtschaftlichen Dienstleister mit einer breiten Angebotspalette entwickelt. Im Wohnungsangebot der WOGEWA findet sich „sanierte“ Platte, aber auch liebevoll sanierter Altbau neben neu errichteten Wohnungen in guter Lage. Sie ist Fremdwirter und versteht sich zudem als „Stadtsanierer“ und sozialer Dienstleister und stellt einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Stadt Waren (Müritz) dar.

Am 17. Juli feierte die WOGEWA ihr Betriebsjubiläum mit Mietern, Partnern und geladenen Gästen auf dem Warener Mühlenberg. Die aktuelle Ausstellung im Verwaltungszentrum zeigt die schönsten Momentaufnahmen beider Ereignisse. Bereits eine Woche zuvor nahm die WOGEWA am Festumzug zum Müritzfest unter dem Motto „Wir blühen für Sie auf“ teil. Dieses Motto steht für die Vielfalt, die Abwechslung und die Farbenfreude, welche die WOGEWA Jahr für Jahr bei der Gestaltung der Bestände und Außenanlagen beweist.

Über 70 Aufnahmen des Fotografen Ole Steindorf zeigen die schönsten Momente aus Festumzug und der großen Jubiläumsfeier auf dem Mühlenberg. Die Ausstellung bleibt bis Ende Januar 2016 im Verwaltungszentrum und kann zu den allgemeinen Öffnungszeiten besucht werden.

Neue Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Ab dem 01. Januar 2016 gelten für das Bürgerbüro neue Öffnungszeiten:

Montags	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstags	08:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstags	08:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

jeweils der erste Samstag im Monat:
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten können vereinbart werden.

Am Samstag, d. 09.01.2016 ist das Bürgerbüro anstatt des 02.01.2016 geöffnet.

Herzlich Willkommen in der Stadtbibliothek 2015/2016

Zum Amtsbrink 9
17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel
Tel. 03991 181530
E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

Liebe Leserinnen und Leser,
die Stadtbibliothek Waren (Müritz) können Sie in der Weihnachtswoche und zum Jahreswechsel zu folgenden Zeiten besuchen:

Am Dienstag, d. 22.12.2015 von 10:00 - 18:00 Uhr

Am Dienstag, d. 29.12.2015 von 10:00 - 18:00 Uhr

Am 24.12.2015 und 31.12.2015 sowie am 02.01.2016 bleibt die Bibliothek geschlossen!

Wir wünschen allen unseren Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Stadtbibliothek



Unsere Öffnungszeiten für Euch:

Montag - Donnerstag	14:30 Uhr - 20:30 Uhr
Freitag - Samstag	14:30 Uhr - 21:00 Uhr
Sonntag	GESCHLOSSEN

Feste Programmpunkte:

Montag	15:00 - 17:00 Uhr Radiogruppe JOO!
	15:00 - 16:00 Uhr Fitnessboxen
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr Tanzgruppe JOO!
Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr effektive Selbstverteidigung
Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr Töpfergruppe JOO!
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr Kreativgruppe JOO!

Schiedsstelle

Kontakt kann über die Stadtverwaltung hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen

Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Verkehrszählungen in der Strelitzer Straße und Röbbeler Chaussee

In der Zeit vom 10.9. bis 15.09.2015 wurden Verkehrszählungen in der Strelitzer Straße und in der Röbbeler Chaussee durchgeführt. Dabei war einerseits das Ziel, das Gesamtverkehrsaufkommen zu ermitteln, um dieses mit Daten von zurückliegenden Zählungen zu vergleichen. Andererseits sollten Daten zum nächtlichen Verkehr und hier vor allem die von LKW und Lastzügen (LZ) gefahrenen Geschwindigkeiten ermittelt werden.

In der nachstehenden Tabelle sind die aktuellen Zahlen den Werten aus dem Jahr 2013 und aus den Jahren 2007/2008 vergleichend gegenübergestellt.

Die vollständige Auswertung der Verkehrszählung kann auf der Homepage der Stadtverwaltung unter dem Link <http://www.waren-mueritz.de/de/unsere-stadt-waren-mueritz/planungs-und-entwicklungs-konzepte/nachgelesen> werden.

Vergleich der Zählergebnisse

		Zählung September 2015	aus 2013	aus 2007/2008
Strelitzer Straße	Gesamt	15435	14101	16018
	PKW	13800	12528	14336
	LKW + Lastzüge	1635	1573	1682
Röbbeler Chaussee	Gesamt	18560	14271	18735
	PKW	16828	12720	16839
	LKW + Lastzüge	1732	1551	1896

Zählergebnisse (LKW + Lastzüge, LZ) und Geschwindigkeiten v50 % und v85 % in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 5:30 Uhr

		Mittwoch zu Donnerstag 09.09.-10.09.15, 22.00-5.30Uhr			Sonntag zu Montag 13.09.-14.09.15 22.00-5.30Uhr			Montag zu Dienstag 14.09.-15.09.15 22.00-5.30Uhr		
		Anzahl LKW+LZ	v50% in km/h	v85% in km/h	Anzahl LKW+LZ	v50% in km/h	v85% in km/h	Anzahl LKW+LZ	v50% in km/h	v85% in km/h
Strelitzer Straße	stadteinwärts	68	41	57	113	42	53	71	42	52
	stadtauswärts	96	40	51	76	39	53	82	40	53
Röbbeler Chaussee	stadteinwärts	105	41	52	72	41	53	82	42	53
	stadtauswärts	95	44	59	136	47	58	77	43	54

Erläuterung zu den Geschwindigkeitsdaten

Die v50 % benennt die Geschwindigkeit, die von 50 % der Fahrzeuge unterschritten wurde. Das bedeutet aber auch, dass 50 % der Fahrzeuge schneller gefahren sind als diese Geschwindigkeit.

Die v85 % benennt die Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeuge unterschritten wurde. Entsprechend fahren 15 % der Fahrzeuge schneller als diese Geschwindigkeit.

Fazit

Die Fahrzeugmenge hat sich im Vergleich zu 2013 erhöht, zu 2007/2008 jedoch vermindert.

Ein Großteil der LKW und Lastzüge ist in der geschwindigkeitsreduzierten Zeit zwischen 22.00 und 5:30 Uhr mit zu hoher Geschwindigkeit in der Strelitzer Straße und der Röbbeler Chaussee unterwegs.

Einladung zum Jahresempfang der Stadt Waren (Müritz)

Sehr geehrte Damen und Herren,
unseren Jahresempfang möchten wir nutzen, um Rückschau zu halten und einen couragierten Blick auf das neue Jahr zu richten.
Wir laden Sie herzlich ein,

**am 9. Januar 2016
um 10:00 Uhr
in der „Grundschule Am Papenberg“**

dabei zu sein, wenn in einer ca. zweistündigen Veranstaltung unter anderem die städtischen Preise vergeben werden. Im Anschluss lädt die Grundschule zu einem **Kuchenbasar** ein. Der Spendenerlös wird verschiedene Schulprojekte unterstützen.

Norbert Möller
Bürgermeister

René Drühl
Präsident der Stadtvertretung

Foto: Regina Illing „Raureif am Kietz“, Warener Kalender 2016, Januar

Kein Dienstvergehen durch den Bürgermeister

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte hat nunmehr festgestellt, dass die Nutzung des städtischen Vereinsbusses durch den Bürgermeister kein Dienstvergehen darstellt und somit kein Disziplinarverfahren eingeleitet wird. Sie stellt in ihrer Stellungnahme klar, dass es sich um ein außerdienstliches Verhalten handelte. Die Nutzung entsprach den bereits jahrelangen städtischen Gepflogenheiten und stellt so keine bevorzugte Behandlung für den Bürgermeister aufgrund seines Amtes dar. Darüber hinaus stellt die Kommunalaufsicht fest, dass die Nutzungskonditionen für den städtischen Vereinsbus festgelegt wurden, als der Bürgermeister noch nicht im Amt war. Eine mögliche Rechtsverletzung im Hinblick auf Paragraph 38 Absatz 6 Satz 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern lag ebenfalls nicht vor, da die Nichtbeteiligung des Hauptausschusses der Stadtvertretung zur Genehmigung des Dienstleistungsvertrages zwischen der Stadt Waren (Müritz) und dem Bürgermeister einen geringen formalen Ordnungsverstoß darstellt.

Hierzu hat sich der Bürgermeister bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.10.2015 im öffentlichen Teil geäußert und versichert, dass die Nichtbeteiligung des Hauptausschusses zur Genehmigung der Dienstleistungsverträge nicht vorsätzlich geschehen ist.

Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 16. Dezember 2015, um 18:00 Uhr**

im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.



FloMaLa

Seehotel „Weit Meer“ & Kulturkneipe „FloMaLa“ - Am Seeufer 54, 17192 Waren (Müritz) - Tel.: 03991 633 054

- 18.12.2015, Ü-30 Tanzparty mit DJ Matthias
- 19.12.2015, Ü-30 Tanzparty mit DJ Matthias
- 25.12.2015, Ü-30 Abspecker-Tanzparty mit DJ Willi
- 26.12.2015, Ü-30 Abspecker-Tanzparty mit DJ Henry

Bürgersaal

• 31.12.15, 19:30 Uhr „Silvesterball im Bürgersaal“
Eine schwungvolle, fröhliche Ballnacht mit guter Tanzmusik und vielen Überraschungen startet im Bürgersaal am letzten Tag des Jahres. Begrüßt werden Sie ab 18:30 Uhr im Foyer mit wortloser Kunst und wahlweise einem Begrüßungs-Sekt oder Orangensaft. Während des Abends wird Sie der dreistimmige Showkellner, Herr Niedergesäß, mit seinen humoristischen Einlagen zum Staunen bringen. Zum Tanz lädt die bekannte Warener Musikformation „Karin Grewe & Band“. Die Musiker begleiten Sie musikalisch und schwungvoll durch den Jahreswechsel. Für höchste Gaumengenüsse sorgt das Team von „Müritz-Catering“ mit einem Galabüfett und dem Mitternachtsimbiss. Der Silvesterball beginnt um 19.30Uhr. Wir freuen uns über Ihr pünktliches Erscheinen in gepflegter Abendgarderobe.

- Karten ohne Mühle „Je öller, desto dölller - 60 Jahre CCW“ - Fasching 2016

Gerade wurde „am Elften im Elften“ die „fünfte Jahreszeit“ eingeläutet und unserem Bürgermeister, Herrn Norbert Möller, der Stadtschlüssel abgenommen, schon sind die begehrten Karten für die 4 Faschingsveranstaltungen vom **05. bis 08.02.2016** im Bürgersaal Waren erhältlich. Ungeachtet der alten Handhabung (früher war das aber anders) können Karten für alle Faschingsveranstaltungen im Bürgersaal bereits jetzt in einer der vielen Reservix-Vorverkaufsstellen, z. B. in der Waren (Müritz) Information am Neuen Markt, erworben werden. Auch Buchungen von zu Hause aus sind über die

Homepage www.buergersaal-waren.de möglich, allerdings fallen hier zusätzliche Gebühren an.

Für alle, die den CCW finanziell unterstützen, wurden vorzugsweise Tickets reserviert.

Sobald sich aber die Mühle auf dem Dach des Bürgerhauses dreht (ab 09.01.2016) sind sämtliche nicht abgeholten Sponsoren- und Restkarten im Verkaufspool. Dann spätestens beginnt der Endspurt um die Tickets, und die Idee für ein dem Motto entsprechendes oder anderes originelles Kostüm sollte geboren worden sein, um einen der drei attraktiven Preise bei der Kostümprämierung zu gewinnen. Wie immer werden die närrischen Tage im Bürgersaal veranstaltet von der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH. Das große Bühnen- und Rahmenprogramm gestaltet der CarnevalClubWaren (CCW). Musikalisch sind dabei: Das Blasorchester Waren e. V., die „Kapelle Sonnenschein“ in 3-Mann-Besetzung zum Maskenball, die DJs Peter Sohr und Michael Lübke, sowie das Musiker-Duo Marko Schindler und Conny Gohl zum Seniorenfasching. Den Kinderfasching bestreitet wie immer Clown Faló alias Olaf Gaulke mit seinen Helfern. Nähere Infos und Preisangaben unter: www.buergersaal-waren.de oder telefonisch unter 03991 1829-0

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 18 29-0

Haus der Begegnung Bahnhofstr. 25a/ Eingang Weinbergstraße

- 18.12.15, 15:30 Uhr, Musik zum Advent, Vorweihnachtliches Konzert mit Warener Musikschülern, Klavierbegleitung: Ulrike Nietz. Sie sind herzlich Willkommen! Eintritt frei.
- Befinden Sie sich gerade in einer schwierigen Situation? Sorgetelefon Frau Schöning: 03991 165747. Ich bete für Sie!

Haus des Gastes

- 16.12.15, um 19:00 Uhr, Texte & Tannine „Sind die Lichter angezündet ...“

Winter- und Weihnachtsgeschichten, ausgewählt und vorgelesen von bekannten Warenerinnen und Wareneren, stehen auf dem Programm der dritten Benefizlesung von müritz.buch und dem Haus des Gastes. Erleben Sie Klassiker und Humoristisches, Gedichte und Geschichten zur schönsten Zeit des Jahres. Mit dabei sind Dr. Reinhard Witte (Leiter des Heinrich-Schliemann-Museums Ankershagen), Heike Seemann (Leiterin Bürgersaal Waren), der Gastronom Benno Kruse, Silke Voß (Redakteurin Nordkurier), Roland Grabiak (Kaufmännischer Direktor MediClin), Stefan Dahlmann (müritz.buch) und Sabine Handy (Haus des Gastes). Die Pianistin Vanda Albota begleitet den Abend musikalisch.

Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf werden für die Arbeit mit geflüchteten Kindern gespendet. Freuen Sie sich auf einen heiter-besinnlichen, musikalischen und vor allem weihnachtlichen Abend im Haus des Gastes Waren.

Karten im Vorverkauf erhalten Sie bei müritz.buch und in der Waren (Müritz)-Information.

- Ausstellung im Haus des Gastes „Kunst am Richard-Wossidlo-Gymnasium“, Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen bis Ende Januar 2016

Benno's Glühweinhütte - „Vorweihnachtliches Adventswochenende“

- 19.12.15, 15:00 Uhr Bläserorchester
- 20.12.15, 15:00 Uhr Willi Freibier

Forstamt Nossentiner Heide
Drewitz 4
17214 Nossentiner Hütte
Tel: 039927 / 750-0
www.wald.mv.de

Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

Ein Erlebnis für die ganze Familie
WEIHNACHTSBÄUME
VOM FÖRSTER

Das Forstamt Nossentiner Heide lädt Sie am Samstag, den 19.12.2015 von 10 bis 15 Uhr zum Weihnachtsbaumverkauf ein.

SAMSTAG • 19.12.2015
Weihnachtsbaumplantage
an der Revierförsterei Bornkrug,
Bornkrug 12, 18292 Dobbin / Linstow

Hier können Sie Ihren Baum auch selbst schlagen. Sie können wählen zwischen Tanne, Gemeiner Fichte, Blau-Fichte, Omorika-Fichte und Schwarz-Kiefer.

Es erwarten Sie: Wildbratwurst und Glühwein sowie verschiedene Verkaufsstände für außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke (u.a. Weihnachts- bzw. Silvesterkarpfen).

Auf Ihren Besuch freuen sich
Ihre Förster

WISENT
RESERVAT
DANKEWERK

Weihnachtsmarkt

HAUSweihnACHT

traditionell und gemütlich

Fr 18. + Sa 19. + So 20. Dezember 2015
im Haus und Hof HAUS ACHT

Lagerfeuer · Haustierzoo · Märchenstube
Weihnachtswerkstatt · Kerzenlicht · Glühwein
Kaffee und Kuchen · Geschenkekaufhaus
Schmied · Adventsmusik · heiße Suppen
Stachelbier · Weihnachtsgengel
Wildschwein am Spieß ...

Eintritt frei



HAUS ACHT
Papenbergstraße 8, 17192 Waren (Müritz)

Fr 18. Dezember - 15.00 bis 22.00 Uhr

15.00 bis 18.00 Uhr
Basteln von kleinen Geschenken und Deko in der Weihnachtswerkstatt

16.00 Uhr
Lieder zur Weihnacht mit dem Jugendchor der Kreismusikschule Müritz

17.00 Uhr
Märchenfilm in der Märchenstube

19.00 Uhr
Lieder zur Weihnacht mit dem Warener Chor „Quodlibet“

20.00 Uhr
„Drei Haselnüsse für Aschenbrodel“ - der traditionelle Weihnachtsfilm für große und kleine Mädchen

Sa 19. Dezember - 13.00 bis 22.00 Uhr

15.00 bis 18.00 Uhr
Basteln von kleinen Geschenken und Deko in der Weihnachtswerkstatt

15.00 + 16.00 + 17.00 Uhr
Märchenlesung in der Märchenstube

15.30 + 16.30 Uhr
Weihnachtsmusik mit dem Blockflötenquartett der Kreismusikschule Müritz

18.00 Uhr
Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor St. Marien

So 20. Dezember - 13.00 bis 20.00 Uhr

15.00 bis 18.00 Uhr
Basteln von kleinen Geschenken und Deko in der Weihnachtswerkstatt

15.00 Uhr
Puppentheater „Rumpelstilzchen“
Figurentheater Ernst Heiter

17.00 Uhr
Märchenlesung in der Märchenstube

18.00 Uhr
„Beschwingte Weihnacht“ mit dem bekannten Warener Musiker Thomas Müller

Eintritt frei - Änderungen vorbehalten

Kultur- und Kunstverein Waren e.V.
Kontakt Tel. 03991 66 81 92
www.kulturverein-waren.de

 HAUS ACHT

WAREN (MÜRITZ)  HEILBAD
MÜRITZ-
KURORT
 **Jeep**
AUTOHAUS PRAHT
DAS TRANSPORTERBUS



Liebe Straßenmeister,



am 12. November 2015 durften wir euch in der Straßenmeisterei besuchen. Ihr habt uns viele spannende Sachen gezeigt: eure großen Fahrzeuge, in denen wir sogar sitzen durften; riesige Hallen mit vielen Werkzeugen und Straßenschildern, von denen wir schon einige kannten; den Salzberg, der uns sehr beeindruckt hat und noch so vieles mehr. Ihr hattet sogar Schokolade und Gummibärchen für uns. Vielen Dank dafür und für den tollen Tag. Ihr habt uns gefragt, was wir später mal werden wollen: wer weiß, vielleicht werden wir auch mal Straßenmeister. Ein großes Dankeschön von den Kindern der Bienen- und Bummi-Gruppe aus der Kita BUMMI in Waren (Müritz).

„Meine Stadt Waren Müritz“



So lautete seit Anfang September unser Thema im Kindergarten „Friedrich Fröbel“.

Begonnen haben wir unser Projekt mit einer Stadtführung mit Herrn Schultz aus der Müritzinformation. Er zeigte und erzählte uns viele interessante Dinge über das alte Gefängnis und das Einschussloch des Rathauses. Eine Woche später sahen wir uns die Georgenkirche, mit Frau Büdtkke, etwas näher an. Sie erzählte uns die Geschichte über den mutigen Ritter Georg und gab den Kindern kleine Aufgaben zu lösen. Wie viele Uhren sind außen an der Kirche? Wo ist der Löwenkopfbau? Zum Abschluss sangen wir ein Lied vor dem Altar, welch ein wunderbarer Klang! Unsere Reise ging im Verkehrsgarten weiter. Da die Kinder im nächsten Sommer in die Schule kommen, ist es sehr wichtig einige Verkehrsregeln zu beherrschen. Frau Schröder von der Polizei erklärte den Kindern spielerisch, wie man sich im Straßenverkehr zu verhalten hat. Auch Rolf Zuckowski unterstützte alle tatkräftig mit seinen Liedern, den Kindern hat es sehr gut gefallen! Eine

Woche später trafen wir Frau Schröder in der Polizeiwache wieder, mit ihr gingen wir auf Spurensicherung, durften die Sicherheitskleidung der Polizei tragen und uns die Gefängniszelle ansehen. Die Kinder waren sich einig, sie möchten immer lieb und artig sein! Natürlich stand auch das neue Jugendzentrum „Joo!“ auf unserer Besichtigungstour. Außerhalb der Öffnungszeiten gab uns die Leiterin Frau Müller einen Einblick in das Zentrum. Die Kinder waren hell auf begeistert, was es dort alles für tolle Sachen gibt, einen Musikraum, eine Küche doch am tollsten fanden sie den Fußballkicker!

Im Kindergarten haben wir dann all das Erlebte und Gesehene in Bildern, Bauwerken, Zeichnungen und Basteleien umgesetzt. Die Kinder bekamen auch kleine Hausaufgaben auf, die sie mit Mama und Papa erledigen durften, zum Beispiel Fotos aus unserer Stadt mitbringen. Diese wurden dann in unseren eigenen gestalteten Stadtplan verarbeitet. Unsere Tour ist noch nicht beendet, es folgen noch Besuche in Betriebe, in denen die Eltern arbeiten (DRK Zentrum, Stadtbauhof, Pizzeria ..). Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die all diese Unternehmungen möglich gemacht haben, auch bei Frau Ebel die vieles für uns organisiert hat!

Es war sehr schön, die ABC-Schützen

Lust auf Besuch? - Ecuadorianische Schüler suchen Gastfamilien!



Die Schüler der Deutschen Schule Quito (Ecuador) wollen gerne einmal Jahreszeiten erleben und, so oder so, Deutschland kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen Jugendlichen (14 bis 15 Jahre alt) aus dem gebirgigsten und kleinsten Land Lateinamerikas als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah“ Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Die ecuadorianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 11. Juni bis Samstag, den 23. Juli 2016. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien vom 09. Oktober - 12. November 2016 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam - Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, Fax 0711 2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com



Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 28. November - 11. Dezember 2015.



Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen



zum 70. Geburtstag

Frau Anngret Dörge
Herr Henry Loose
Herr Karl Gielow
Herr Max Huth
Herr Peter Ziems

zum 71. Geburtstag

Frau Anita Müller
Frau Margarete Hödl
Frau Renate Kiepke
Herr Karl-Heinz Ott
Herr Rolf Schwemer
Herr Wolfgang Stoy

zum 72. Geburtstag

Frau Christa Walter
Frau Elfriede Lemke
Frau Jutta Duhrmann
Herr Heinz Fiks
Herr Klaus-Dieter Prinz
Herr Rolf Scharf

zum 73. Geburtstag

Frau Hannelore Siegfried
Frau Heidemarie Frantz
Frau Helga Denocke
Frau Inge Lindow
Frau Ingrid Röhrig
Frau Johanna Knuth
Frau Waltraut Klevenow
Herr Axel Holst
Herr Fredi Mengdehl

zum 74. Geburtstag

Frau Anna Schulz
Frau Anngret Günther
Frau Christiane Martin
Frau Rosita Kipka
Frau Roswitha Klinger
Herr Dieter Rademacher

Herr Hans Riemer
Herr Hans-Joachim Behrendt
Herr Manfred Mahnke
Herr Wolfgang Pentzlin
Herr Wolfgang Schnur

zum 75. Geburtstag

Frau Doris Kummerow
Frau Irene Michallik
Frau Renate Kriemann
Frau Waltraud Schwartz
Herr Manfred Becker

zum 76. Geburtstag

Frau Christa Gütschow
Frau Erika Knickelbein
Frau Karin Gohrs
Herr Gerd Schlegel
Herr Helmut Frömel
Herr Hermann Schnur
Herr Wolfgang Westphal

zum 77. Geburtstag

Frau Gisela Schröder
Frau Karin Cebula
Frau Waltraut Puskeiler
Herr Dierk Feldvoß
Herr Reinhard Krentz
Herr Rudolf Schult

zum 78. Geburtstag

Frau Christel Brauer
Frau Margret Dau
Frau Toni Reggentin
Herr Dieter Kretschmar
Herr Horst Nell
Herr Wilhelm Derks

zum 79. Geburtstag

Frau Christa Reinecke
Frau Christa Schildt

Frau Christiana Westphal
Frau Helga Dräger
Frau Helga Nell
Frau Inge Schüller
Frau Ursel Sengebusch
Herr Fritz Bläcks
Herr Johannes Kiepke
Herr Walter Neumann
Herr Wilfried Lewin

zum 80. Geburtstag

Frau Else Frank
Frau Liesel Dahnke
Frau Lydia Lichtner
Frau Marie Bohse
Frau Ursula Lange
Herr Karl-Heinz Stocks
Herr Klaus Hartig

zum 81. Geburtstag

Frau Erika Keitel
Frau Renate Hartwig
Frau Waltraut Volkmann
Herr Horst Lemke
Herr Paul Ockert

zum 82. Geburtstag

Frau Anneliese Homuth
Frau Edeltraut Zacharzewski
Frau Ruth Winter
Herr Heinrich Englert

zum 83. Geburtstag

Frau Giesela Kruse-Möller
Frau Herta Könnecke
Herr Franz Zucht
Herr Wolfgang Geist

zum 84. Geburtstag

Frau Brigitte Wensch
Frau Christel Kloth

Frau Gisela Westphal
Frau Hedwig Kanwischer
Frau Petronella Holly
Frau Wally Randow
Herr Dietrich Klingenberg
Herr Horst Syrbe

zum 85. Geburtstag

Frau Anna Diebenow
Frau Barbara Heintel
Frau Elisabeth Mönk
Frau Gerda Bartel

zum 86. Geburtstag

Frau Inge Fennhahn
Herr Günter Stolzenburg

zum 87. Geburtstag

Frau Ilse Trautmann
Frau Wilhelmine Herrmann

zum 88. Geburtstag

Frau Erika Köppe
Frau Gisela Radtke
Frau Lydia Lehmann

zum 89. Geburtstag

Frau Edith Schult
Frau Eva-Marie Block

zum 90. Geburtstag

Frau Annaliese Bergmann
Frau Gertrud Hacker
Herr Ernst Buchholz

zum 95. Geburtstag

Frau Liselotte Schwamborn

zum 97. Geburtstag

Frau Ilse Gelofen



Herzliche Glückwünsche
zur Goldenen Hochzeit:



Varpu und Klaus-Herbert Harm
Anita und Paul Henke
Heide und Gerhard Ristau

St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
 Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
 Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Antje Hübner,
 Tel.: 03991 732504
 Kirchenmusikerin: Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
 Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag und Freitag, 9:30 - 11:30 Uhr
 Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de
 Im Internet: www.stgeorgen-waren.de

Spendenkonto

Empfänger: Kirchenkreisverwaltung
 IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19
 Verwendung: RT6243 St. Georgen

GOTTESDIENSTE

13. Dezember, 10 Uhr Georgenkirche: Gottesdienst zum 3. Advent

20. Dezember, 10 Uhr Georgenkirche: Gottesdienst mit der Verteilung des Friedenslichtes von Bethlehem (bitte ein Glas oder eine Laterne mitbringen)

FRIEDENSLICHT VON BETHLEHEM

Weihnachten ist auch ein Fest, das die Bitte um Frieden enthält: Frieden für unser Leben, für unser Land und für unsere Welt. In jedem Jahr reisen Pfadfinder nach Bethlehem, um dort in der Geburtskirche, an der Stelle, an der Jesus Christus geboren worden sein soll, ein Licht zu entzünden. Dieses Licht wird dann von dieser einen Kerze aus über die ganze Welt verteilt. Auch unsere Pfadfinder beteiligen sich in jedem Jahr an dieser Aktion und bringen das Friedenslicht in unsere Georgenkirche. Von dort wird es im Gottesdienst am 4. Advent an alle weiterverteilt, die es mit nach Hause nehmen möchten. Viele bewahren das Licht dann und pflegen es bis zur Heiligen Nacht. Das sollte man natürlich nur in einer festen Laterne tun. Wenn auch Sie Ihre Weihnachtskerzen am Friedenslicht entzünden möchten, dann kommen Sie am **20. Dezember um 10 Uhr** in den Gottesdienst in die Georgenkirche. Bringen Sie sich ein Glas oder eine Laterne für den Transport des Lichtes mit!



GEMEINDEGRUPPEN

Meditationskreis

freitags, 20:15 - 21:15 Uhr im Pfarrhaus Güstrower Str. 18
 Bitte warme Socken und eine geeignete Sitzunterlage (Wolldecke o. ä.) mitbringen.
 Da der Platz begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung.

KINDER UND JUGEND

Konfirmandenunterricht fällt am 15.12. wegen der Adventsfeier der Mariengemeinde aus.

DJC-Treff für Siebt- & Achtklässler

einmal im Monat gemeinsam Kickern, Basteln, Schnacken, Spielen, Nachdenken und Essen am 12.12.15

St. Mariengemeinde

Pastor i. V. Ingo Zipkat
 Gemeindebüro Mühlenstraße 13
 Kati Rusch, Tel.: 03991 6357-27 oder -23; Fax: 03991 669061
 Küster: Gerd Littwin; Tel.: 0152 29282917
 Gemeindepädagogin: Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937
 E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

GOTTESDIENSTE

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

- 13.12. St. Marien
 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, musikalisch begleitet von Steffi und Nico Cleemann
3. Advent, 19.12., St. Marien
 15:00 Uhr Krabbelgottesdienst mit Taufen gestaltet vom Familiencafé, anschließend Imbiss im Gemeindehaus
- 20.12. St. Marien
 09:30 Uhr Gottesdienst, 4. Advent
 20.12. Dorfkirche Speck
 16:00 Uhr Adventssingen, anschließend gemütliches Beisammensein am Feuer vor der Kirche

KONZERTE

Sa., 12.12., 17:00 Uhr Reha-Klinik Klink So., 13.12., 17:00 Uhr
 St. Marienkirche Mo., 21.12., 19:30 Uhr
 Kurzentrum Nesselberg

Festliche Bläsermusik zum Advent - Der Posaunenchor St. Marien spielt Musik aus mehreren Jahrhunderten für Blechbläser, Pauken und Percussion unter der Leitung von Ralf Mahlau.

CHORPROJEKT

Am Donnerstag, 17. Dezember 2015 um 19:00 Uhr sind alle, die Spaß am Singen haben, in das Gemeindehaus in die Unterwallstraße zum Kennenlernen und Singen eingeladen. Mit unserem Chorprojekt, unter der Leitung von Mario Wagner, wollen wir am 20. Februar 2016 mit dem Posaunenchor und anderen gemeinsam ein Benefizkonzert zugunsten der Glocken der St. Marienkirche veranstalten. Außerdem wollen wir die Einführung von Pastor Wenzel musikalisch begleiten. Die erste Probe findet statt in der ersten Januarwoche. Weitere Informationen bei Kati Rusch, Tel. 03991 635727 oder 635723.

FAMILIENCAFÉ

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Die nächsten Treffen finden statt am Montag, 14.12., 19.12. (Krabbelgottesdienst), 11.01. Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich ab der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien zu folgenden Zeiten:

Kita Kargow:

Vorschule -

4. Klasse: jeden Mittwoch, 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1. Klasse: jeden Dienstag, 16:00 - 16:45 Uhr

2. - 4. Klasse: jeden Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr

5./6. Klasse: Freitag, 15./29.01. 14:30 - 16:30 Uhr

KonfirmandenZEIT

Konfi-Pause ab 15. Dezember 2015. Wir starten wieder am 5. Januar 2016.

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817

Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540

jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel

Kinderstunde

Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,

Mecklenburger Straße 12

Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +

15:00 - 18:00 Uhr

Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchfeuer Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchfeuer-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 0172 3052335

Sonntag, 10:30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18

Montag: 16:30 Uhr Kindertreff, 17:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag: 19:00 Uhr monatlich Frauentreff

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren**• Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de/

• Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Goethestr. 28**Gottesdienste**

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr Laudes

So. 10:30 Uhr heilige Messe

Gottesdienstzeiten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

24.12.2015 17:00 Uhr Christmesse

25.12.2015 10:30 Uhr Weihnachtsmesse

26.12.2015 10:30 Uhr heilige Messe

27.12.2015 10:30 Uhr heilige Messe

31.12.2015 17:00 Uhr Jahresschlussandacht

01.01.2016 15:00 Uhr heilige Messe, anschl. Neujahrsempfang der Pfarrei

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat

Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr



Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8
Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824
www.alv-muer.de, treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem Angebot möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen. Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit

Unser spezielles Angebot ist die soziale Nähstube, die für Sie Änderungs- und Reparaturarbeiten erledigt.

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

- | | | |
|-----------------|---------------|------------------------------|
| 14.12.15 | 13:30 Uhr | Gesprächsrunde, anschl. |
| | Kartenspieler | |
| 16.12.15 | 13:30 Uhr | Gesprächsrunde, anschl. |
| | Kartenspieler | |
| 17.12.15 | 14:00 Uhr | Wanderung, Treffpunkt: Hafen |
| 18.12.15 | 13:30 Uhr | Gesprächsrunde, anschl. |
| | Kartenspieler | |
| 21.12.15 | 13:30 Uhr | Gesprächsrunde, anschl. |
| | Kartenspieler | |

Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

Hilfeangebote der Diakonie

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760, Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

- **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

- **Allgemeine Soziale Beratung**

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im „Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende Hilfsangebote

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte, **Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr** in der Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

• **Stromspar-Check**

Allen einkommensschwachen Haushalten wird ein kostenloser Stromspar-Check angeboten.

Kontakt: 03991 6158080, eMail: stromsparmcheck@diakonie-mecklenburgische-seenplatte.de

Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152
Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

Perspektive e. V.

• **Betreuungsverein**

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Frau Burkhardt

Sprechstunde/Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht

Do: 13:00 - 17:00 Uhr

Nach telefonischer Terminabsprache ist Beratung auch in Ihrer Häuslichkeit möglich.

• **Schuldnerberatung**

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 180973, Fax: 1870458

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Di./Mi., Do: 09:00 - 12:00 Uhr und Do: 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist möglich.

• **Jugendbus**

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich

Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Montag

09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/ Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber
19:00 - 21:00 Uhr Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

Dienstag
08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz
09:00 Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

Mittwoch
09:30 Uhr Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes
10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke
16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch
17:00 - 18:30 Uhr Karate
18:30 - 20:30 Uhr Line dance Black dogs

Donnerstag
09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/ Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
14:00 Uhr - 16:00 Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 03./17.12.2015

16:30 - 17:30 Uhr Englisch für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse (03./17.12.2015)

18:00 - 19:00 Uhr Englisch für Fortgeschrittene, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey, Termin: 03./17.12.2015

16:30 - 18:00 Uhr Musical-Tanz für Kinder (ab 11 Jahre) Kursleiterin: Frau Patek

19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz, Kursleiterin: Frau Radoll

Freitag
09:00 - 11:00 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
klassischer Tanz für Kinder

17:30 Uhr
Sonnabend
14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte,

Termine:

15.12.2015

09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“ wir lesen Weihnachtsgeschichten und Gedichte, (Voranmeldung bis 11.12.2015)

Vorschau auf Januar 2016

19.01.2016

09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“

Unsere Veranstaltungen können von allen Bürgern unserer Stadt genutzt werden.

Allen unseren Besuchern wünschen wir eine ruhige Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Selbsthilfegruppe Parkinson - Waren (Müritz)



Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu

Das Weihnachtsfest rückt immer näher und es ist an der Zeit, Rückschau zu halten. Natürlich dürfen auch die Einblicke in das neue Jahr 2016 nicht vergessen werden. 2015 haben wir gemeinsam Einiges erreicht und können stolz darauf sein. Die kleine Vortragsreihe fand bei den Mitgliedern der Selbsthilfegruppe Parkinson großen Anklang. Wir hörten unter anderem Vorträge von Herrn Dr. Peter Schmidt, Facharzt für Urologie, über urologische Erkrankungen sowie von Herrn PD Dr. Jürgen Andrich, Facharzt für Neurologie und Chefarzt der Reha-Klinik in Feldberg, über Ursachen, Diagnostik und Therapie der Erkrankung Parkinson. Zudem waren Herr Götz-Peter Lohmann, Psychotherapeut, Frau Gundlach-Karnopp, Physiotherapeutin, und Frau Baumotte, Ergotherapeu-

tin, bei uns zu Gast, worüber wir alle sehr erfreut und über den regen Erfahrungsaustausch interessiert waren. An dieser Stelle ein großen Dankeschön an die Referenten. Bedanken möchten wir uns außerdem bei der Heimleitung des DRK-Seniorenheimes „Am Sinnesgarten“, denn dort werden uns die Räumlichkeiten für unsere monatlichen Treffen zur Verfügung gestellt. Auch im kommenden Jahr halten wir wieder interessante Vorträge für Sie bereit. Damit wir unsere Aufgaben auch weiterhin gut bewältigen können, ist es wichtig, dass sich alle mit ihren Angehörigen und Betreuern mit Ideen einbringen und weitere Betroffene den Weg in unsere Selbsthilfegruppe finden.

Wir wünschen Allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2016!



Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 662734

17.12.2015 14:00 Uhr weihnachtliche Veranstaltung
Hotel „Ecktannen“

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Gievitzer Str. 96
Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819

Rotes Haus

montags
14:00 bis 17:00 Sprechzeit WWG
14:00 Kartennachmittag
14:45 Englisch I am 14.12.
16:00 Französisch I am 14.12.
dienstags
09:00 Skat am 22.12.
14:45 Englisch III am 15.12.
16:00 Englisch II am 15.12.
17:15 Männer Fitnesskurs am 15.12.
20:00 Qigong am 15.12.

mittwochs
09:00 bis 12:00 Sprechzeit WWG
09:00 Gymnastik für Senioren am 16.12.
10:00 Gymnastik für Senioren am 16.12.
11:00 Gymnastik für Senioren am 16.12.
16:00 Tanzen für Kinder, MSC, am 16.12.
freitags
09:00 PC-Kurs am 18.12.

Treff „Uns Eck“, D.-Bonhoeffer-Str. 21

montags
13:30 Skat „Die Reizenden“ am 14.12.
mittwochs
14:00 Gymnastikgruppe „Flotte Keule“

Treff, D.-Bonhoeffer-Str. 10

montags
08:00 Montagsfrühstück
dienstags
10:00 Yoga am 15.12.
mittwochs
10:00 Treffen Rheumaliga am 16.12.
10:00 - 11:00 Buchausleihe, 14-täglich 16.12.
13:30 Kartennachmittag
17:00 Schach

Treff Mecklenburger Str. 12

montags
13:30 Kartennachmittag
mittwochs
10:00 Yoga am 16.12.
mittwochs
13:30 Kartennachmittag
freitags
13:30 Kartennachmittag

ProSenio, D.-Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags
10:00 bis 11:00 individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel

Wandergruppe für alle Interessierten!

dienstags
10:00 verschiedene Treffpunkte wieder am 15.12. + 29.12.

Kegeln

montags
14:00 Treffpunkt Kegelbahn Reschke am 14.12.

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!



Die nächste Ausgabe des
Warener Wochenblattes



erscheint am

23. Dezember 2015